

# DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V. im DAeC

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Prüf- und Zulassungsstelle

Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee, Telefon (08022) 7031, Fax (08022) 7996



Flugschule für Hänggleiter und Gleitschirme  
Speidel GmbH  
Sudelfeldstraße 81

83098 Brannenburg

Gmund, 11. August 1995 K/el

Starts und Landungen mit Hänggleitern und Gleitsegeln auf dem  
Fluggelände "Kogel", 83098 Brannenburg

Der Deutsche Hänggleiterverband e. V. (DHV) erteilt aufgrund  
des Antrags der Flugschule für Hänggleiter und Gleitschirme  
Speidel GmbH vom 18.05.1995 folgende

## E r l a u b n i s :

1. Die durch die Allgemeinverfügung des Bundesverkehrsministeriums vom 15.05.1982, NfL I-96/82, für den Antragsteller erteilte Erlaubnis nach § 25 Abs. I LuftVG für Starts und Landungen mit Hänggleitern und Gleitsegeln wird verlängert.
2. Die Erlaubnis erstreckt sich auf das Fluggelände "Kogel" mit den Flurnummern 561 (Startplatz), 273 (Landeplatz), Gemarkung Brannenburg.
3. Die Erlaubnis ist unbefristet. Sie kann widerrufen werden. Sie gilt allgemein, für die Mitglieder des Antragstellers und für Nichtmitglieder. Die Änderung und Ergänzung der Auflagen bleibt vorbehalten.
4. Es wird eine Gebühr in Höhe von DM 224,70 inkl. MwSt erhoben.

## A u f l a g e n :

1. Starts und Landungen dürfen nur auf denjenigen Flächen erfolgen, die in den dem Zulassungsantrag beigefügten Karten eingezeichnet sind.
2. Von der Erlaubnis darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die Zustimmung der Grundstückseigentümer oder sonstiger Verfügungsberechtigter vorliegt und solange sie aufrechterhalten ist.

3. Die Start- und Landeflächen sind bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln gegen das Betreten durch Unbefugte zu sichern, beispielsweise durch Beschilderung entsprechend § 46 Abs. 2 LuftVZO „Fluggelände für Hängegleiter und Gleitsegel. Bei Flugbetrieb Betreten aus Sicherheitsgründen verboten. Der Geländehalter“.
4. An den Start- und Landestellen müssen je ein Windrichtungsanzeiger (Windsack o. ä.) aufgestellt und je eine Ausrüstung für Erste Hilfe verfügbar sein.
5. Für die Regelung von Personen- und Sachschäden muß eine Platzhalterhaftpflichtversicherung (einschl. Startleiter-/Flugleiterhaftpflicht) mit den Mindestdeckungssummen von 1.000.000 DM für Personen- und Sachschäden abgeschlossen und für die Dauer der Erlaubnis aufrechterhalten sein.
6. Die Flugbetriebsordnung/Betriebsordnung für Hängegleiter und Gleitsegel des DHV ist in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.
7. Flugunfälle sind vom Geländehalter dem DHV unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt unbeschadet der weiteren Meldepflichten nach § 5 LuftVO.
8. Änderungen gegenüber den Angaben im Antrag und den eingereichten Unterlagen sind dem DHV unverzüglich mitzuteilen.

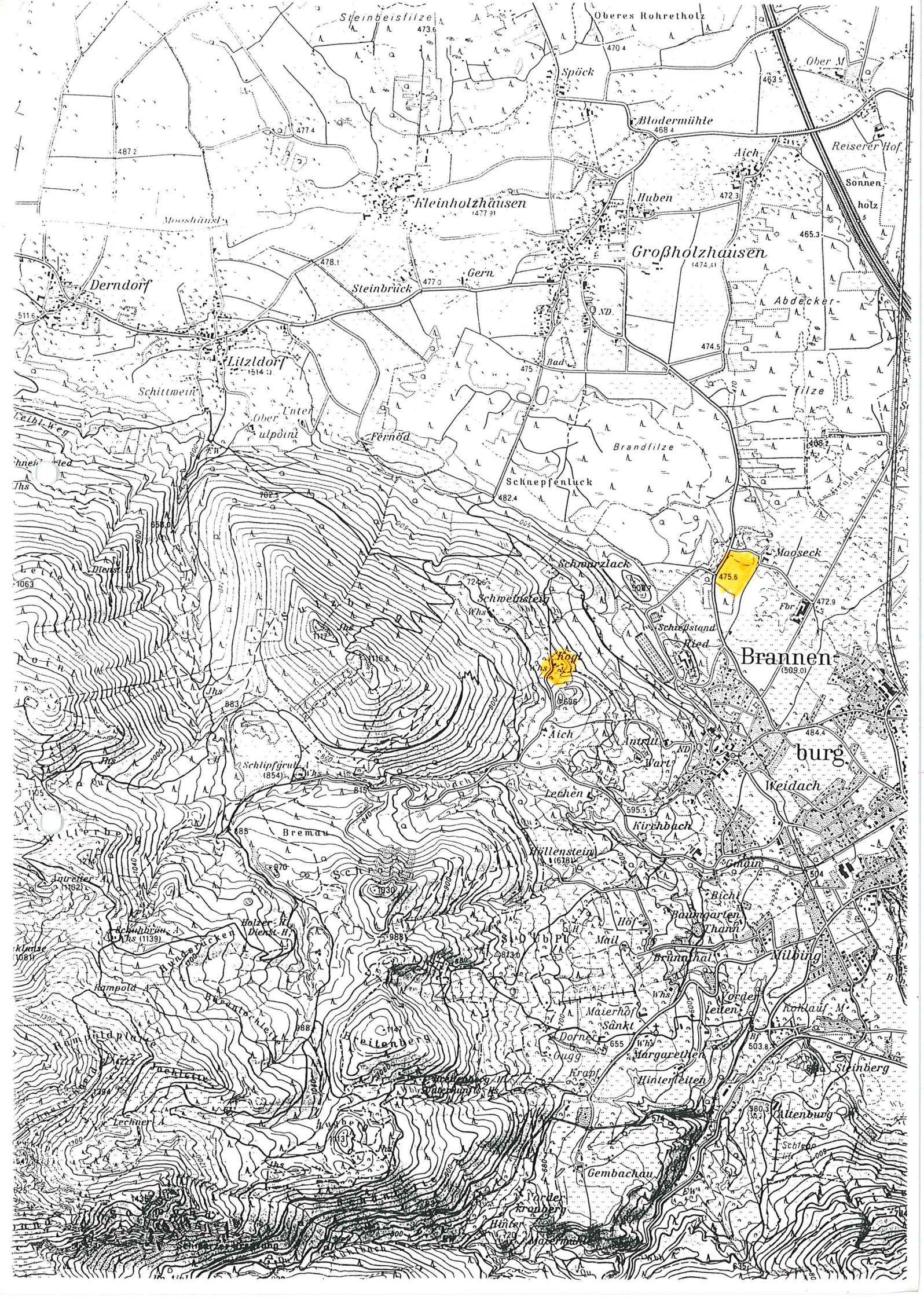
#### B e g r ü n d u n g:

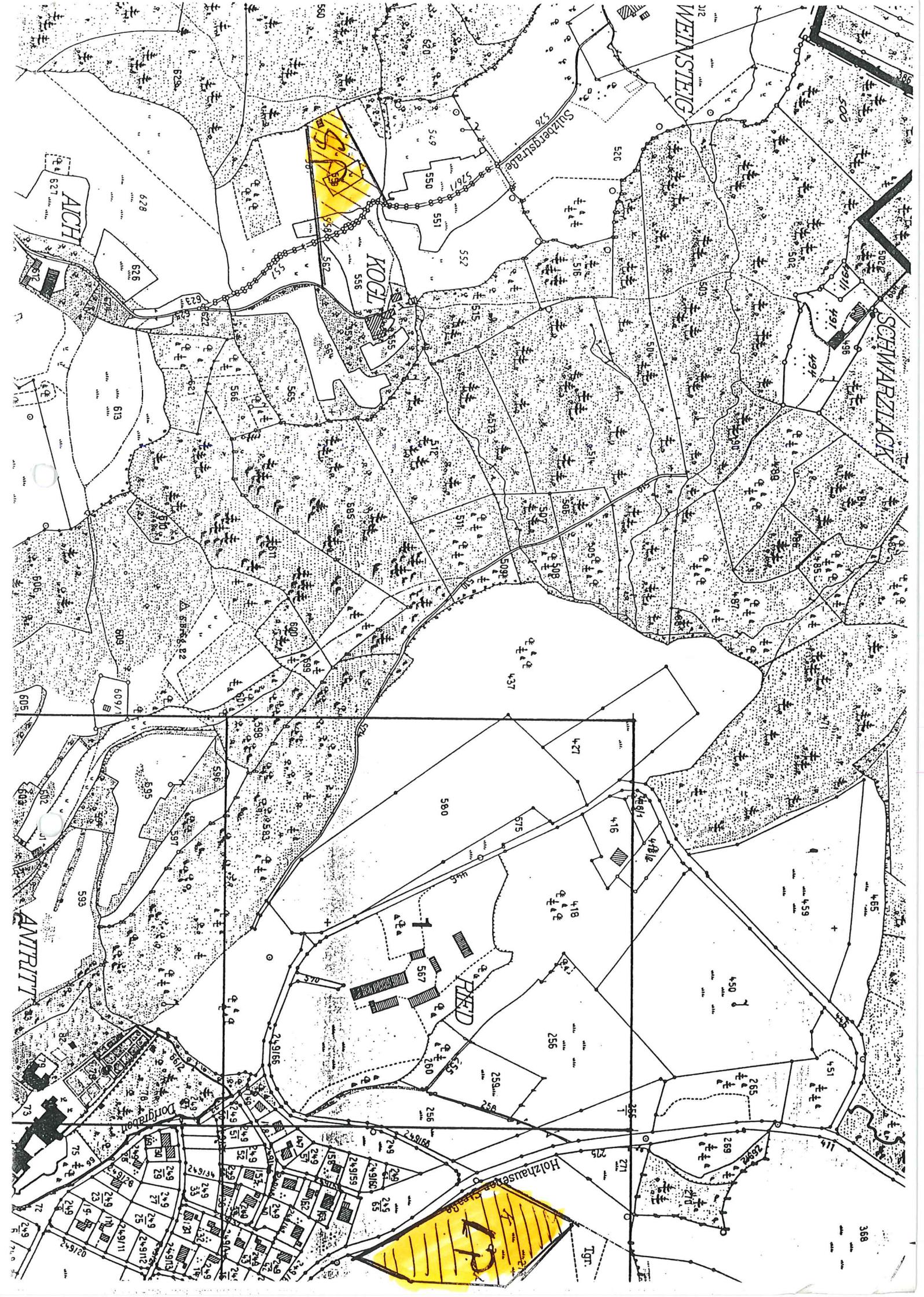
Mit Datum des 18.05.1995 hat die Flugschule Speidel GmbH einen Antrag auf Verlängerung des Fluggeländes "Kogel" gestellt. Die zuständige untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rosenheim wurde an dem Verfahren gemäß § 16 Abs. 3 a LuftVO beteiligt. Naturschutzrechtliche Einwände, die das Gelände betreffen, wurden nicht erhoben.

Eine Befristung war im Hinblick auf die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs nicht erforderlich.

Die Kostenfestsetzung beruht auf § 2 LuftKostVO i. V. mit Abschnitt IV. Nr. 15 a des Gebührenverzeichnisses zu dieser Kostenverordnung.

Peter Rauchenecker  
Referatsleiter Flugbetrieb





WEINSTEIG

SCHWARZLACK

KOHL

FRIED

Silberbergstraße

Holzhausenstraße

Dontraben

ACH

ANTRITT

550

520

520

520

500

500

500

627

626

613

605

609/7

609

608

607

606

605

604

603

602

601

600

599

598

597

596

595

594

593

592

591

590

589

588

587

586

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

550

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

520

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500

500